

die Herzen der ihr anvertrauten Mütter zu gewinnen. Das bewiesen auch die Mädchen ihrer Schülerschaft, die die Schülerinnen an das Krautlager ihrer Lehrerinnen brachten. Ihrem reichen Wissen im Unterrichtlichen gefolgt sich ein vielseitiges Können als Industriellehrerin, und den Mädchen, welche Gelegenheit hatten, ihren praktischen Weisungen zu lauschen, gab sie vieles mit für das tägliche Leben. Nun ist sie abberufen zur Ewigkeit. Hier aber wird man der Beherren Frau. Ewald ein dauerndes Andenken bewahren, und der Herr über Leben und Tod möge ihr vergelten, was sie auf Erden gut getan hat. Ihre sterbliche Hülle wurde in ihre Vaterstadt Fulda beigesetzt. R. 1. p.

Wahl zum Hochamt. 30. April 1914. Die Versammlung der Arnoldshainer Gemeindeglieder erfuhr eine Steigerung um 100 Prozent, nämlich von 1600 Mt. auf 3175 Mt. Die Gemeinde erteilte den Zuschlag noch nicht.

Königin. 30. April 1914. In einer Schießprobe explodierte gestern früh bei der Reparatur einer Scheibe eine Wäsche mit Pulver. Hierbei starb ein junger Mann erhebliche Verletzungen im Gesicht und an den Armen davon.

Schmalzladen. 30. April 1914. Der vorhinige Bürgermeister der Stadt Schmalzladen, Robert Engel, ist gestern in Altenau (Harz), wo er als Bürgermeister amtierte, gestorben. Es sind gerade 2 Jahre verfloßen, als Engel als Nachfolger des verstorbenen Bürgermeisters Major a. D. Brad das kleine Regiment übernahm. Sein Wirken und Schaffen fand Anerkennung, so daß er, als seine erste schließliche Amtsperiode abgelaufen war, am 22. Oktober 1901 auf 12 Jahre wiederverwählt wurde. Am 1. März 1907 trat er aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand. Nachdem sich seine Gesundheit wieder geboben, nahm Engel hier eine Rechtsanwaltschaft auf, einen Beruf, der ihm, wie er oft selbst sagte, nicht behagte. Er verkaufte deshalb gern seine Tätigkeit mit der Bürgermeisterei in dem 1000 Einwohner zählenden Harzstädtchen Altenau. Dort hat er bis zu seinem Tode in erfrischender Tätigkeit gewirkt. Dem Verstorbenen war ein Alter von 57 Jahren beschieden.

Dermisches.

Kaiserkranz in einer Garnison. 32 Soldaten der Garnison Wismar in Mecklenburg erkrankten unter Fiebererscheinungen an Darmkatarrh. Die Erkrankungen, als deren Ursache der Genuß von schädlichen Konserven vermutet wird, sind aber vorzeitig ungefährlich, daß die Patienten bereits bald das Lazarett wieder verlassen werden.

Das Berliner städtische Schlachthaus ist bei den Hindernissen, die bereits seit vorigen Donnerstag von den Händen, die Maul- und Klauenseuche abwehrten, die erforderlichen Desinfektionsarbeiten wurden sofort in Angriff genommen.

Der Reise dampfer „Vaterland“ ist am Mittwoch von seiner reichlich einträglichen ersten Probefahrt nach Nordsee zurückgekehrt. Gestern trat das Schiff die zweitägige Abnahmefahrt an.

Soziales.

Brand eines Trappistenklosters. In Abbeville (Nordfrankreich) ist eines der ältesten französischen Bauwerke, das im Jahre 1250 gebaute Trappistenkloster, vollständig niedergebrannt. Das Gebäude war im gotischen Stil erbaut und bildete mit seinen umherverstreuten Waldhäusern und seiner reichverzierten Fassade ein geschichtliches Denkmal von großer Bedeutung.

Meuterei in einem russischen Gefängnis. Im Justizhaus in Schitomir übermühten 86 Zwangssträflinge ihre Wächter, entrißen ihnen die Waffen, kündeten das Gefängnis an und versuchten zu entfliehen. Das Gefängnis wurde jedoch rechtzeitig von Soldaten umzingelt. Während des Kampfes, der sich dann entzweit, wurden sechs Zuchthäuser und ein Russischer erschossen, vier Gefangene und zwei Wächter schwer verwundet.

Der Prozeß gegen die drei Berliner Luftschiffer Hans Berliner, Alexander Haase und Arnold Nikolai hat gestern vor dem Gerichtshof in Perm (Rußland) begonnen. Berliner steht wegen Sammelns von Spionagenachrichten sowie Uebertretens der russischen Grenze vor Gericht, gegen Haase und Nikolai ist Klage wegen eigenmächtigen Uebertretens der Grenze erhoben. In Gerichtsverhandlung nimmt man an, daß Haase und Nikolai freigesprochen werden, Berliner aber mit einer Haftstrafe bestraft werden dürfte.

Der Bergarbeitersstreik in Colorado beendet. Einem Absetzprogramm aus Denver zufolge ist der Kampf zwischen den Ausführenden und den Bergbauern in Colorado beendet. Am Mittwochabend hoben 600 Ausführenden die Waffen getrennt. Es kamen aber immer noch Meldungen von Blutleten aus verschiedenen Grubenrevieren.

Letzte Nachrichten.

Der Wirt Stock kamen in dieser Zeit dieses Jahres Waren, u. a. Zigarren, weg. Dies äußerte er auch der Richter gegenüber. Bald fehlte auch der Schlüssel zur Türstammer und ebenso fehlten Bücher. Darüber zur Rede gestellt, wollte die Richter nichts vom Schlüssel wissen. Der Gutsoortheber, Förster Mahlemcin von Adolfsch, fragte das Mädchen, ob er ihren Koffer durchsuchen könne, welches diese zugab. Im Koffer wurden Zigarren gefunden. Hierüber erzog wollte die R. ihren Dienst verlassen und nach Haus zu ihren Eltern. Frau Stock schickte sie jedoch zur Arbeit in die Küche. Jetzt schlich sich die R. in die Kammer eines Knechtes, entnahm diesem eine Schachtel Streichhölzer und zündete in der Scheuer einen Strohhäufen an. Nach vollbrachter Tat schritt sie zur Arbeit im Gemüsegarten, fiel hier jedoch durch ihr sonderbares Benehmen dem bei beobachtenden Wirt Stock auf. Bald schlugen die Flammen aus der Scheune und lenkte sich der Verdacht der Brandstiftung sofort auf die Richter. Wie Herr Stock vor Gericht ausfragt, ist ihm durch den Brand ein Schaden von 5-6000 Mt. entstanden, der Gebäude Schaden, der dem Landgrafen von Hessen entstanden ist, soll sich auf 30000 Mt. belaufen. Die Richter ist gefällig. Sie zeigte bei der Verhandlung, daß sie eine geistig ganz gut entwickelte Person ist. Ihre bisherige Dienstherrin Frau Stock schloß die R. als eine verschlossene, leicht erregbare Natur. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten, das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis.

Wettervorhersage

für Samstag, den 2. Mai 1914:
Früh, Regen, kühl.
Temperatur. Höchste seit gestern mittag 12 Uhr 25° Celsius; niedrigste: 6° Celsius.
Barometerstand. Heute mittag 12 Uhr: 765 mm, gestern 739 mm.

Verantwortlicher Redakteur: R. Schütte;
für die Anzeigen: A. Barzeller in Fulda.

Reklame- und Anzeigenteil.

NIVEA
Haarmilch
reinigt, kräftigt und erfrischt
das Haar und die Kopfhaut.
Flasche zu 2 M. für mehrere
Wochen ausreichend.

NESTLE
Allbewährte Nahrung
für Kinder und Kranke

Wb Mainz, 1. Mai 1914. (Tel.) Der Personenzug 437, der auf der Fahrt von Mainz nach Mainz 8.11 Uhr von Niederlaufheim abfuhr, ist dort mit einer größeren Rangierabteilung zusammengestoßen. Bis jetzt sind drei Tote, darunter ein Lokomotivführer und zwei Frauen, festgestellt. Fünf Personen sind schwer und eine größere Anzahl leicht verletzt. Die Strecke ist gesperrt, doch wird der Betrieb durch Umsteigen aufrechterhalten. Der Materialschaden ist bedeutend. Bei das Unglück am lichten Tage geschehen konnte, ist unbekannt.

W Jülich, 1. Mai 1914. In Leiffingen am Thuner See griff der Landwirt Pörrer plötzlich zur Wut und schlug seine Frau nieder, tötete seinen sechsjährigen Sohn und seine zweijährige Tochter, verlor sich dann und brachte sich mehrere schwere Schnittwunden am Hals bei. Er wurde betäubt aufgefunden. Aus Gram über eine verheerende Grundstückspekulation war er in Wahnsinn verfallen.

W Gens, 1. Mai 1914. Bei er große Mengen von Pulver und Phosphor im Automobil nach Frankreich geschmuggelt hatte, wurde gestern ein Franzose Detompoir zu einem Monat Gefängnis und 100 000 Francs Geldstrafe verurteilt.

Radfahrer-Derein „Durch Gebirg u. Tal“

feiert Sonntag, den 3. Mai, in Jägerhaus zu Bronnzell sein

VIII. Stiftungs-Fest
verbunden mit Preiskegeln und Tanz.
Eintritt 10 Pfg. 2660 Eintritt 10 Pfg.

Fahrpost Rütter-Wehners-Poppenhausen.
Giltig vom 1. Mai ab.

V	N	„Rütter (Hpt.)“	V	N
7 ⁰⁰	4 ⁰⁰		10 ⁰⁰	8 ⁰⁰
8 ⁰⁰	5 ⁰⁰	„Wehners“	10 ⁰⁰	8 ⁰⁰
9 ⁰⁰	5 ⁰⁰	„Poppenhaus.“	9 ¹⁵	7 ⁰⁰

Den bei gefolgten Nummer beiliegenden Fahrplan wolle man hiernach berücksichtigen. Die Fahrzeiten wurden nach dem des Fahrplans nochmal geändert.

Prometheus-
Gas-Koch- und Backapparate
Gas-Familienherde
mit Doppelbrater und neuem Doppel-Sparbrenner.
Gas-Badeöfen und Heißwasserapparate
Komplette Bade-Einrichtungen.
Praktische Vorführungen jederzeit ohne Kaufzwang.
Alleinverkauf für Fulda:
C. A. Arnd, Haus- u. Küchen-Geräte-Magazin.

Wenn Du elegantes Schuhwerk haben willst — So denk nur an die überall bekannte Marke:

MERCEDES
Schuh-Kontum, G. m. b. H., Friedrichstrasse 4.

Radfahrer-Derein „Durch Gebirg u. Tal“
feiert Sonntag, den 3. Mai, in Jägerhaus zu Bronnzell sein
VIII. Stiftungs-Fest
verbunden mit Preiskegeln und Tanz.
Eintritt 10 Pfg. 2660 Eintritt 10 Pfg.
Fahrpost Rütter-Wehners-Poppenhausen.
Giltig vom 1. Mai ab.

Bekanntmachung.

Die städtischen Körperschaften haben beschlossen, auf die Einhebung der Gemeindefinanzsteuer von allen denjenigen Kriegsteilnehmern zu verzichten, die ein gemeindefinanzpflichtiges Einkommen nicht über 1650 Mt. haben. Der Beschluß tritt vom 1. April 1914 ab in Wirksamkeit und ist nur auf Kombattanten anwendbar. Den Betroffenen steht es frei, ihre Militärpapiere bei dem städtischen Steueramt vorzuzeigen.
Fulda, den 29. April 1914.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

am Montag den 4. Mai, 10 Uhr vormittags ein Wohnhaus, Mühle und Scheuergebäude in Spahl. 1295
J. A.: Epahler Darlehenkassenverein.

Bekanntmachung.

Erbteilungshalber ist in der besten Geschäftsblage Schlichters ein großes

Wohnhaus

mit Geschäftsbladen außergewöhnlich günstig zu verkaufen. Schriftl. Anfr. u. J. 1291 an die Exped. d. Bl.

Reißtauchmaschine

billig zu verkaufen. (2668)
Langenbrücke 11.

Pflaumen

neue, gedörrte, sehr süße Frucht 100 Pfund mit Sad 21 3/4 Pf. frachtfrei Station des Verkäufers.

Pflaumen-Marmelade

mit Zucker gefüllt 25 Pf. 6.30. (1293)
Gemein Wt. 6.30.

Freiheitsbeeren

hochfeine, nur mit Zucker gefüllt, 25 Pf. 6.50 frachtfrei Nachn. verdient in wickl. guter Ware

Joseph Müller, Nassfurt a. M.

Obstproduzent, Begründet 1886.

Ein in auskömm. Verhältn. lebender Witwer mit schöner Einrichtung und späterer Witwenversorgung, wünscht sich mit anständigem, ledigem kath. Fräulein, auch Witwe, wenn möglich m. etw. Vermögen, zu verheiraten. Gest. Offerten u. Chiffre 2663 an die Gesch.

Tüchtige Verkäuferin sowie ein **Lehrmädchen** per sofort eventl. 1. Juni gesucht. **Springmanns Schuhhaus.**
Fleißiges, junges, ordentliches **Mädchen** per sofort gesucht. Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle der Fuldaer Zeitung. (2665)
Tüchtige Steinhaier für Quaderarbeiten gesucht. **Maurermeister Kautumm, Fulda.**
Tüchtiger Pferdeknacht per sofort gesucht. (2694)
Hoch- und Tiefbaugeschäft **Joseph Kollmann.**

Suche per sofort ein junges, tüchtiges Mädchen, das die Küche erlernen, will ohne gegenständige Vergütung. [1281]
Hotel Adler, Gersfeld, Rhön.

Junger Schneider zu sofortigem Eintritt gegen gute Bezahlung gesucht. [1296]
Willibald Büdel, Schneider, Bad Orb.

Knecht oder Arbeiter, welcher mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht. 2655
Burf. Wiegand.

Eisschrank zu verkaufen. (2670)
Abistor 27.

Perfekt., älterer Schlosser für Schreibmaschinen-Reparatur gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 2671
Kircher-Makorn.
Mehrere jüngere (2614)

Arbeiter u. Arbeiterinnen für lohnende Beschäftigung gesucht.
Karl Ziegler, Wachswarenfabrik.

Junger Hausburche gesucht. Wo, zu erfragen in der Geschäftsst. d. Bl. (2659)

Ein preiswürdiger Handwagen, passend für Metzger u. Malermeister, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Bl. (2674)

Café Imperial.

Morgen Samstag (2890)

Künstler-Konzert

Kanarienzüchterverein Fulda.

Sonntag, 3. Mai, präzis 4 Uhr Monats-Versammlung. Verteilung eines Ausfluges. Der Vorstand.

Militärverein Badyrain

feiert Sonntag, 3. Mai sein

6. Stiftungsfest.

Von nachm. 4 Uhr ab Tanz, wozu freundl. einladet Der Vorstand.

Rad - Sport - Klub Edelzell

feiert Sonntag, den 3. Mai, in der Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“ sein

3. Stiflungs-Fest

wozu Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen sind. Anfang 1/4 Uhr.

1291 Der Vorstand.

Tanzmusik am Sonntag, 3. Mai in Allmus.

Aal in Gelee

1297) empfiehlt

Eisernes Kreuz, Horns

Conrad fein

Delikatessen — Ecke Bahnhof-Lindenstr. Täglich einstreifend

Spargel

Tagespreis: I. Sorte 60, II. Sorte 40 Pf.

Conrad fein

Telephon 170. (2446)

Ermäßigte Preise!

Schweinefleisch (frisch)	80	3
Wormfleisch	50	3
Fleischwurst	70	3
Hausmacher Leberwurst	70	3
do. geräucher	80	3
Thüringer Wurst	80	3
Schwarzwurst	1.00	3
Reinle Sülze	1.00	3
Bräu schmeiger Wurst	1.20	3
Pörrfleisch und Speck	1.00	3
Schmalz (reines)	90	3

Josef Hambach, Schweinemetzger, Fulda, Marktstr. 5, Tel. 175. Versand ab hier unter Nachnahme.

Bitte

versuchen Sie meine aus echt russischem Tabak angefertigten Cigaretten.

10 Stück nur 15 Pfg. (2205)

A. Kagemann,

Borgiasstrasse 6.

Die Erneuerung der Lose ist bis zum 4. Mai zu bewirken.

H. Großenbach, Königl. Lotterie-Einnehmer in Fulda.

Wer liefert täglich 10 Liter Milch? Näheres in der Reichsbl. 2672

Ein Lagerplatz

mit einigen 100 qm zu pachten gesucht. Derselbe muß verschleißbar sein. Offert. unter 2657 beförd. die Exped.



Matrosen-Kragen St. 95, 75, 45 3
Matrosen-Garnituren 175, 125, 95 3

Knaben - Waschanzüge

Knaben - Waschblusen

Mädchen - Waschkleider

Knaben - Waschanzüge

Gr. 1-3 2.50 Mk.

- Nr. 305 Blusen-Fasson, hochgeschlossen, aus bedruckt. Satin-Augusta, reiche Kragen-Garnierung und Knoten . . . Gr. 4-6 2.75 Mk., Gr. 1-3 2.50 Mk.
- Nr. 327 Matrosen-Fasson, aus indigoblau, gestreift Satin, Kragen mit Blenden-garnierung und Tasche . . . Gr. 4-6 4.— Mk., Gr. 1-3 3.50 Mk.
- Nr. 328 Matrosen-Fasson, aus gestreiftem Kadettstoff, mit weiss garniertem Kragen . . . Gr. 4-6 4.25 Mk., Gr. 1-3 3.75 Mk.
- Nr. 331 Matrosen-Fasson, aus prima gestreitem Kadettstoff, reiche Kragen- und Manschettengarnitur . . . Gr. 4-6 5.25 Mk., Gr. 1-3 4.70 Mk.
- Nr. 334 Blusen-Fasson, hochgeschlossen, aus modifarbig marine gestreiftem Satin-Kragen u. Manschetten reich garniert Gr. 4-6 5.75 Mk., Gr. 1-3 5.25 Mk.
- Nr. 351 Kittel-Anzug, aus gestreift bedrucktem Creton, Matrosen-Fasson für 2-5 Jahren . . . Stück 3.50 Mk.
- Nr. 352 Kittel-Anzug, aus bedruckt dunkel gestreift Körper, farbig Matrosen-kragen, reich garniert, für 2-5 Jahren . . . Stück 4.— Mk.
- Nr. 354 Kittel-Anzug, aus prima gestreiftem Kadettstoff mit farbigem Kragen, Manschetten-Garnitur, für 2-5 Jahren . . . Stück 5.— Mk.
- Nr. 356 Kittel-Anzug, aus Bastleinen mit Stickereikragen und Manschettengarnitur . . . Stück 7.50 Mk.

Knaben-Blusen!

- Nr. 306 Blusen-Fasson, hochgeschlossen, Hausmacher mit Knoten . . Gr. 4-6 1.65 Mk., Gr. 1-3 1.50 Mk.
- Nr. 312 Blusen-Fasson, hochgeschlossen aus gestreiftem Kadettstoff mit weiss garniertem Kragen und Taschen . . . Gr. 4-6 2.25 Mk., Gr. 1-3 2.10 Mk.
- Nr. 340 Sportblusen, aus gestreiftem Zephyr mit marinefarbigen Knoten Gr. 4-6 2.40 Mk., Gr. 1-3 2.15 Mk.
- Nr. 342 Sportblusen, aus modifarbigem Bengaline mit rotem Knoten Gr. 4-6 3.50 Mk., Gr. 1-3 3.25 Mk.
- Nr. 331 Matrosenbluse, aus prima gestreiften Kadettstoff mit reicher Kragen- und Manschettengarnitur Gr. 7-9 St. 4.75 Mk., Gr. 4-6 St. 4.25 Mk., Gr. 1-3 3.75 Mk.
- Nr. 371 Original-Kieler-Fasson, aus la. Bastleinen mit abnehmbarer Garnitur und Abzeichen Gr. 4-6 5.50 Mk., Gr. 1-3 5.25 Mk.

Blaue Knaben-Waschhosen!

- Nr. 346 Hose aus marine Satin Augusta mit Leibchen . . . Gr. 1-6 Stück 1.25 Mk.
- Nr. 347 Hose aus prima marine Körper mit Leibchen . . . Gr. 1-6 Stück 1.65 Mk.
- Nr. 348 Sporthose aus marine Satin Augusta . . . Gr. 1-6 Stück 1.50 Mk.
- Nr. 349 Sporthosen aus prima marine Körper . . . Gr. 1-6 Stück 1.85 Mk., Gr. 7-9 Stück 2.25 Mk.

Mädchen-Waschkleider!

- (3637) Kleid: Alice, aus modifarbig Bastleinen mit farbiger Borte besetzt
- | | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|
| Gr. 60 | Gr. 65 | Gr. 70 | Gr. 75 | Cr. 80 | Gr. 85 | Gr. 90 | Gr. 95 |
| 4.25, | 4.75, | 5.25, | 5.75, | 6.25, | 6.75, | 7.25, | 7.75 Mk. |

Sämtliche Wasch-Konfektionen sind aus guten, haltbaren Stoffen unter Verwendung bester Näharbeit hergestellt.

Wilh. Stöhr, Fulda

Inhaber: Arthur Ammann.

Friedrichstrasse 3.

Voranzeige!

Bürgerverein Fulda.

Nur einmaliges Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern des Weiminger Hoftheaters unter Leitung des Herzogl. Hofschaupielers Theodor Kuzäger Samstag, den 2. Mai 1914

Das zweite Gesicht.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. Vorverkauf der Billets bei Herrn Oskar Hartmann, Caffreleur. (2591)

Taschen - Fahrplan für Sommer 1914

Preis 10 Pfg. Plakat-Fahrplan. Preis 10 Pfg. Fuldaer Actiendruckerei.

Vereinskalender

Fulda.
Zentralverband christl. Arbeiter. Samstag, 2. Mai, abends 8 Uhr (gleich nach Feierabend) findet in der Harmonie-Mitglieder-Versammlung statt, wozu diesmal jedes Mitglied eingeladen wird. Der Vorstand.
Arbeitsbildungs-Verein. Sonntag, 3. Mai, präzis 4 Uhr gemeins. Kommunion. — Vortrag: „Eine Reise nach Rom“ (2 Teil). Darauf gefangliche und musikalische Darbietungen. Alle Mitglieder sind hierdurch zur Feier des Festes eingeladen. — Heute, Freitag, abends 8 1/2 Uhr Vorbereitungsvortrag im Gefellenhaus. Der Vorstand.
Kath. Gefellenverein. Sonntag, 3. Mai ist Patronatsfest unseres Vereins. Morgens 7 1/2 Uhr ist General-Kommunion in der Stadtpfarrkirche. Die Plätze unter der Orgel sind reserviert. Nachmittags 2 1/2 Uhr Abgang, Predigt u. Anbahnung im Dom. Abends 8 1/2 Uhr großes Versammlung m. Lichtbildern. Vortrag des hochw. H. P. Theophilus: „Eine Reise nach Rom“ (2 Teil). Darauf gefangliche und musikalische Darbietungen. Alle Mitglieder sind hierdurch zur Feier des Festes eingeladen. — Heute, Freitag, abends 8 1/2 Uhr Vorbereitungsvortrag im Gefellenhaus. Der Vorstand.
Kath. Jünglingsverein der Jungfrauen. Die Turnabteilung und die Spielrunde besuchen Sonntag, den 3. Mai morgens 7 Uhr im Dom die hl. Messe. Nach Beendigung derselben wird am Domplatz zu einem Turnmarsch/Waldtour angereizt, der wie folgt geplant ist: Fulda, Harner, Ronnenrod, Remete-Wald, Hauswurz, Buchenrod, Hildes. Bei Buchenrod findet gemeinschaftliches Abfechen des Mittagsbrotes statt. Abfahrt von Hildes 6 1/2.
Der Turnleiter.
Für die anderen Mitglieder abends von 7 1/2-8 Uhr Spiel u. Beserabend im Vereinslokal.
St. Josephsverein kath. Arbeiter. Die Mitglieder sind freundlichst eingeladen zur Feier des Schutzfestes des St. Joseph, das der Gefellenverein am Sonntag, nachm. 1/3 Uhr im Dome begeht. Der Vorstand.

Kath. Gefellenverein.

Gefangs-Abteilung. Sonntag morgen präzis 11 Uhr kurze Probe. Kein Sänger möge fehlen. 336 Der Dirigent.

Marianische Arbeiterinnen-Kongregation.

Sonntag, den 3. Mai morgens 7 Uhr in der Kapelle des Josephheims Generalkommunion u. feierliche Aufnahme.

Lehrlingsabteilung des K. K. V.

Sonntag, den 3. Mai, abends 7 1/2 Uhr Versammlung mit Besprechungen. Erscheinen unserer Mitglieder ist Pflicht. Gäste willkommen. Der Vorstand.

St. Elisabethverein (Hedwig-Konferenz.)

Vom Dienstag, 5. Mai, finden die Versammlungen um 8 Uhr abends statt. Der Monat Mai nach der Monatsfeier.

Verein kath. Deutscher Lehrerinnen.

Bezirksverein Fulda. Mittwoch, den 6. Mai, nachmittags 1/4 Uhr Versammlung. Delegierten-Wahl.

Freibank.

Samstag von morgens 8 Uhr ab minderen. Rindfleisch per Pfd. 30 Pf., Schweinefleisch per Pfd. 20 Pf., gealtes Ochsenfleisch u. Wild 40 Pf.

Spielpläne auswärt. Theater

Sch. = Schauspiel, U. = Lustspiel, Op. = Oper, Op. = Operette, Sch. = Scherz, Königl. Schauspielhaus zu Kassel. 5. „Die Weibchen“ (D.) 6. „Chiffolier“ (Sch.) 7. „Die Fledermaus“ (D.) 8. „Die Sturzwelt“ (D.) 9. „Die Weibchen“ (D.) 10. „Die Fledermaus“ (D.) 11. „Die Weibchen“ (D.)

Besuchen Sie

meinen Inventur-Ausverkauf, der Ihnen Vorteile bietet bis zu 30 Prozent, aber nur noch 2 Tage dauert.

Josef Zahner.

Druck der Suldaer Zeitungsdruckerei in Sulda.

Wochen-Rundschau.

Sulda, 30. April 1914.

Die Parlamente sind wieder fleißig bei der Arbeit. In Reichstag...

Im Abgeordnetenhaus hat die Ablehnung der Lebensanträge durch die Regierung...

Die englische Regierung nimmt die Ulster-Angelegenheit eine immer unangenehmere Wendung...

In Mexiko liegt die ganze Sachlage noch in der Unklarheit, so daß sich die Richtung...

Die Ausschließung des Jesuitenordens, der nun einmal eine Einwirkung der katholischen Kirche...

Im letzten Woche haben auch zwei Reichstagsabgeordnete...

Die innerpolitische Stimmung nicht uninteressant waren die Preberörterungen...

Schon Ende April. Die Zeit dahinfliehet! Vom Jahre 1914 ist schon wieder ein Drittel...

„Was ist doch das für ein Vorliegendes? Ich will zugeben, daß in diesem Falle nichts zu verderben ist.“

„So ist es, und darum sagten schon unsere Vorfahren: Was dich nicht brennt, das bleibe nicht.“

„Alles Versuche hinken. Uebrigens habe ich schon öfter erlebt, daß die Feuerwehr mit ihrem eifrigen Spritzen mehr Schaden anrichtet, als das Feuer selbst.“

es für richtig befunden, dem neuen Minister gegenüber eine wohlwollende Zurückhaltung zu üben.

In England nimmt die Ulster-Angelegenheit eine immer unangenehmere Wendung.

Ganz englische Zustände herrschen in Colorado, dem Bergbau betreibenden nordamerikanischen Bundesstaat.

In Mexiko liegt die ganze Sachlage noch in der Unklarheit, so daß sich die Richtung...

Die Ausschließung des Jesuitenordens, der nun einmal eine Einwirkung der katholischen Kirche...

Im letzten Woche haben auch zwei Reichstagsabgeordnete...

Die innerpolitische Stimmung nicht uninteressant waren die Preberörterungen...

Schon Ende April. Die Zeit dahinfliehet! Vom Jahre 1914 ist schon wieder ein Drittel...

„Was ist doch das für ein Vorliegendes? Ich will zugeben, daß in diesem Falle nichts zu verderben ist.“

„So ist es, und darum sagten schon unsere Vorfahren: Was dich nicht brennt, das bleibe nicht.“

„Alles Versuche hinken. Uebrigens habe ich schon öfter erlebt, daß die Feuerwehr mit ihrem eifrigen Spritzen mehr Schaden anrichtet, als das Feuer selbst.“

muß wiederholt werden, was die Erläuterung aus bestimmten Gegenden Mitteleuropas von Mandaterteilnehmern einwandfrei festgestellt hat...

Das Thema von der Wohnungsnot wird in allen Zeitungen abgehandelt, immer wieder stellt man Klagen, daß linderreiche Familien in unseren Großstädten vielfach keine oder nur noch schwer Unterkunft finden.

Ein protestantisches Urteil über das Jesuitengesetz. Das Jesuitengesetz, dessen amanteltes Erlösungs untreue das politische Verbot der Abhaltung eines Parität-Vortrags durch einen Jesuiten ist...

Die Ausschließung des Jesuitenordens, der nun einmal eine Einwirkung der katholischen Kirche...

Im letzten Woche haben auch zwei Reichstagsabgeordnete...

Die innerpolitische Stimmung nicht uninteressant waren die Preberörterungen...

Schon Ende April. Die Zeit dahinfliehet! Vom Jahre 1914 ist schon wieder ein Drittel...

„Was ist doch das für ein Vorliegendes? Ich will zugeben, daß in diesem Falle nichts zu verderben ist.“

„So ist es, und darum sagten schon unsere Vorfahren: Was dich nicht brennt, das bleibe nicht.“

„Alles Versuche hinken. Uebrigens habe ich schon öfter erlebt, daß die Feuerwehr mit ihrem eifrigen Spritzen mehr Schaden anrichtet, als das Feuer selbst.“

„Was ist doch das für ein Vorliegendes? Ich will zugeben, daß in diesem Falle nichts zu verderben ist.“

„So ist es, und darum sagten schon unsere Vorfahren: Was dich nicht brennt, das bleibe nicht.“

Der gute Mann weiß also nicht, daß ein Papsi den Orden wieder hergestellt hat und seine Frage sich daher erledigt durch die Gegenfrage: „Ist der Orden so gefährlich, warum hat ein Papsi ihn wieder hergestellt?“

Die „Parität“ in Württemberg. In Ulm hat die liberale Stadtvertretung beschlossen, die jetzt bestehende evangelische Mittelschule zu simulansieren...

Ein protestantisches Urteil über das Jesuitengesetz. Das Jesuitengesetz, dessen amanteltes Erlösungs untreue das politische Verbot der Abhaltung eines Parität-Vortrags durch einen Jesuiten ist...

Die Ausschließung des Jesuitenordens, der nun einmal eine Einwirkung der katholischen Kirche...

Im letzten Woche haben auch zwei Reichstagsabgeordnete...

Die innerpolitische Stimmung nicht uninteressant waren die Preberörterungen...

Schon Ende April. Die Zeit dahinfliehet! Vom Jahre 1914 ist schon wieder ein Drittel...

„Was ist doch das für ein Vorliegendes? Ich will zugeben, daß in diesem Falle nichts zu verderben ist.“

„So ist es, und darum sagten schon unsere Vorfahren: Was dich nicht brennt, das bleibe nicht.“

„Alles Versuche hinken. Uebrigens habe ich schon öfter erlebt, daß die Feuerwehr mit ihrem eifrigen Spritzen mehr Schaden anrichtet, als das Feuer selbst.“

Dermittles.

Zusammenbruch eines Sparvertrags. Der 1400 Mitglieder zählende Freiländer Sparverein...

Aus dem Siegerlande sind in den letzten Jahren eine ganze Anzahl Vergleiche nach Süddeutschland ausgetrieben...

Reklame- und Anzeigenteil.

MOTORWAGEN RUSSELSHEIM. Opel. Fabrik-Vertreter: Isaak Katz, Mittelstrasse 39/40.

fügen, weiß ich nicht. Aber glücklicherweise trifft man im gewöhnlichen Leben häufig höchst bescheidene Diplomaten...

„Das würde ja zu dem Bergisch mit der Wunde passen. Die Frauen sind bekanntlich die besten Krankenpflegerinnen.“

„Die weitere Augenverwendung möchte ich nun dahin ziehen, daß wir Männer, wenn wir als Vermittler und Vermöhner auftreten, uns ein Mutter und Vorbild nehmen an der weiblichen Milde und Parteilichkeit.“

„Die sagt: „Nahrung unterstreiche ich sehr viel. Tugend einer nicht zum Einreißer, so sei er wenigstens kein Stänker! Wohl dem, der das Exerzierer ausblafen kann, aber wehe dem, der es anbläst.“

Katholiken und Luftschiffahrt.

Man schreibt dem „Eiffert“ als Antwort auf eine ... Katholiken und Luftschiffahrt. Man schreibt dem „Eiffert“ als Antwort auf eine ...

tion Sobas, einen der Ausflugsorte der Keetmanshoop, ... Die letzten Kannibalen. Allüberall auf der Erde ist — vor allem dank der ...

beranziallet der Verein alljährlich größere Ausstellungen ... Die letzten Kannibalen. Allüberall auf der Erde ist — vor allem dank der ...

Diesen Greueln der Wildnis vermag nur die Mission zu steuern. ... Hier hat der Kannibalismus ausgesprochen den Charakter einer gerichtlichen Strafe.

Ein Gau durch Keetmanshoop, den Mittelpunkt des Südbezirks von Deutsch-Süd-West.

Keetmanshoop kann wohl die Hauptstadt des Südbezirks genannt werden, dem Kaiserlichen Bezirksamt ...

So recht bezeichnend für den Urwaldhag über den Tod hinaus ist die kleine, von dem Forschungsreisenden ...

Die Klinik für das Studium und die Behandlung der ...

Nach 1/4 stündigem Kochen ohne Reiben und Bürsten, bei denkbar einfachster Anwendung erzielen Sie mit Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) und gleichzeitiger Verwendung des modernen Bleichmittels Seiffix blendend weisse Wäsche.

Berkauf auf Abbruch! am Montag den 4. Mai, 10 Uhr vormittags ein Wohnhaus, Mühle und Nebengebäude in Zpahl.

mod. Villa in Dersfeld a. F. (1282) m. Gart. f. 1000 Mk. zu vermieten, 6 (7) Z., 2 Bäder, elektr. Licht, Bad zc. Näheres durch Groß, Straßburg i. E., Brandgasse 4.

3 Zimmerhaus, 3 Geschosse, Leipzigerstraße, zum billigen Preise von 14000 Mark bei geringer Anzahlung veräußert. Schriftl. Angebote unt. 1549 bef. die Exped. d. Zeitg.

3 Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil und Bleichplatz für 15 Mk. — zu vermieten. (2666) Bild, Bighardt, Lannendrückerstr. 36.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 2697 Heinrichstraße 50.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten. Von mem. fast die Geschäftsstelle der Fildbergstr. (2627)

Wohnhaus mit Geschäftsladen außergewöhnlich günstig zu verkaufen. Schriftl. Anfr. u. Z. 1292 an die Exped. d. Zeitg.

3 Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil, Gas, per 1. Juni zu vermieten. (2207) Rhönstraße 15.

3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. (2675) Kanalstraße 10.

3 Zimmer-Wohnung Küche mit Speisekammer nebst Gartenanteil bis 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. (2695) Wallweg 5.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 2697 Heinrichstraße 50.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Adalbertstraße 15. (2617) Schlafstelle. Rönigstraße 78. (2411)

Empfehlenswerte Ausflugsorte und Bäder

Ausspann Walderhoigungsstätte.
Zu erreichen von Bronnzell und Karszell in 1/2 Stunde auf schönem, schattigem Weg. Herrlicher Aussichtspunkt auf Fulda, das Rüdgebirge, den Vogelsberg und das Fuldatal. Grosse Gartenwirtschaft, vorzüglich geeignet als **Ausflugsort für Vereine, Gesellschaften und Schulen.** Prima Hell und Dunkel der Union-Bränerie. Vorzügliche Speisen. Kaffee zu jeder Tageszeit. **Täglich geöffnet.**
Besitzer: **K. Gassmann.**

Brückenau-Stadt. Gasthof zur Krone, Marktplatz-Ecke, am Kriegerdenkmal.
Gut bürgerliches Haus. Anerkannt vorzügl. Küche. Naturweine. Helle und dunkle Biere. Den geehrten Touristen und Sommerfrischlern ganz besonders empfohlen. Zivile Preise.
Besitzer: **A. Lelisch.**

Bad Kissingen Altheimische Wein- u. Bierstube, Marktplatz 16.
Eingang zum Braustübel von der Grabengasse. **Erstklassiges Wein- und Bierrestaurant** dieser Art. ff. Biere aus der Ersten Kulsbacher Aktien-Exportier-Brauerei hell und dunkel vom Fass. Weine von ersten Häusern. Kurgemüse und gut bürgerliche Küche. Diner a part und a la Carte von 12 Uhr ab. Frühstück u. grosses Abend-Repas. Im 1. Stock elegantes Weinzimmer. Freundliche Fremdenzimmer. Solide Preise. Empfehlenswertes Haus für Passanten und Touristen.
Telephon 36. **Ferd. Herbert, Besitzer.**

Bad Neuhaus a. d. S.
Café und Weinwirtschaft, verbunden mit Brot- und Feinbäckerei.
Max Hertrich, gegenüber dem Schlosshotel.

Carlshof Landhaus, 3 km von Fulda. Herrlich gelegen. Schöne Zimmer. Angenehmer Sommeraufenthalt für Familien mit Kindern bei mässigen Preisen.
E. Möller, Besitzer.

Frankenheim Gasthaus zur Rhön.
Freundliche Zimmer. Gute Betten. Vorzügliche Küche. ff. Biere. Gute Bedienung. Solide Preise. Geschirre zu jeder Zeit auf Wunsch an der Bahn. Eigene Jagd.
Inhaber: **Johs. Ludwig.**

Gersfeld Hotel „Adler“.
Erstes Haus am Platze. Vom Bädnerklub empfohlen. Fuhrwerk. Telephon Nr. 1. — Bad im Hause. — Moorbäder. — Warmwasser-Zentralheizung.
Besitzer: **Franz Schüssler.**

Hilders Hotel zum Engel.
Hotel-Restaurant. Gute Küche. Vorzügliche Betten.
Erster Touristen-Gasthof am Ort.
Telephon Nr. 4. **Besitzer: A. Nüdling.**

Kohlhaus. Gastwirtschaft und Metzgerei von Leopold Harth (früher Diegelmann) empfiehlt sich den verehrlichen Besuchern von Fulda und Umgegend aufs beste. Neu hergerichteter Saal nebst neuer Kegelbahn. Den verehrl. Vereinen zur gefl. Benutzung bestens empfohlen. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Leopold Harth.

Kohlhaus Gasthaus z. goldenen Anker
Anerkannt guter, bürgerlicher Touristen-Gasthof.
Eigene Metzgerei. Schattiger Garten. Kegelbahn.
Telephon 431 Amt Fulda. **Besitzer: Carl Franke.**

Langenbieber Hotel Bieberthal. direkt am Bahnh. **Hotel Bieberthal.**
Herrliche Aussicht nach dem Schloss Bieberstein. Waldreiche Gegend. Fuhrwerks- und Badegelegenheit im Hause. — Telephon Nr. 2. Anerkannt gute Küche. Mässige Preise. Beliebter Ausflugsort der Stadt Fulda.
Volla Pension von 4 Mk. an. **Jos. Stehling.**

Bad Salzschlirf
berühmt infolge seiner ungewöhnlichen Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Steinbildungen, Arteriosklerose u. Stoffwechselliden.
Schönster Ausflugsort von Fulda.

Kurhaus-Restaurant (im Kurpark mit grosser gedeckter Terrasse).
Diners, Soupers, Restauration a la Carte. Eigens Konditorei. Täglich von 4 Uhr ab KONZERT der Kurkapelle.
Neues Bade-Hotel-Restaurant Elegantes Etablissement.
(Diners, Soupers, Restauration a la Carte).
Neuer Inh.: **G. A. Stössel, bisher Prince of Wales-Hotel, Bad Nauheim.**

HOTEL „ROYAL“ Inhaber: **E. Leuchter.**
Grosser schattiger Garten, sehr geeignet für Anstügler. Vorzüglicher Kaffee Portion mit Essen 70 Pfg. Kl. Souper v. 1.30 Mk. an.
ff. Weine und Biere. Französ. Billard.
NB. Den Durchgang nach dem Sengersberg durch meinen Garten ist dem verehrlichen Publikum gerne gestattet.

Café-Restaurant „Windsor“
(Nähe des Postamtes und Villa „Sanssouci“).
Lauterbacher Burgbräu. — Pilsener Urquell. — Apfelwein. — ff. reine, offene Bot., Rhein- und Moselweine. — Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. — Stets frische Torten.

Milseburg (Rhön) Höhenluftkurort Hotel und Pension „MILSEBURG“
Altbekanntes, gediegenes Haus. Wegen vorzüglicher Verpflegung und solidester Preise von Touristen und Familien bevorzugt. Angenehmer, prachtvoller Aufenthalt. Bad, Post und Fernsprechanstalt im Haus.
Inhaber: **Emil Gajmann.**

Mellrichstadt Hotel z. grünen Baum.
Zimmer von Mk. 1.— bis 1.50 an.
Frühstück Mk. 0.50. Diner 1/12—2 Uhr. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Ausschank Freibierl. Thüringisches Bier. Telephon 42. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder im Hause. **Besitzer: Franz Schmitt.**

Neuenberg Gastwirtschaft „Kaiser Friedrich“
Bestzer: **Georg Henning**
hält sich allen Spaziergängern bestens empfohlen. Union-Bräu. Eigene Hausschlächterei. ff. Wintergut. Schöner Garten mit Kegelbahn. Geräumige Lokaltäten.
In nächster Nähe Fuldas.

Neustadt a. Saale Gasthof zum gold. Ross.
In Restaurant am Platz. altbekanntes Haus, inmitten der Stadt an der Hauptstrasse gelegen. Spezialauschank renommierter Biere, hell und dunkel. Naturweine aus ersten Häusern. Freundliche Fremdenzimmer mit guten Betten. Anerkannt vorzügliche Küche. Telephon Nr. 14. **Besitzer: Florian Hemmerth.**

Neustadt a. d. S. Hotel zum goldenen Mann.
Erstes und altbekanntes Haus inmitten der Stadt am Markt gelegen. — Neu restauriert. — Elektr. Licht. Zentralheizung. Franz. Betten. Telephon Nr. 12. Gutgepflegte Wein-Anerkannte Küche. Geschirre und Bäder im Hause. Omnibus am Bahnhof.
Besitzer: **Oskar Bing.**

Nordheim o. d. Rhön. Gasthof „zur Post“
Aitenommeriertes Gast- und Logierhaus. — Gute bürgerliche Küche. — Reine Frankenweine. — 8 diverse Sorten Biere. — Eigene Schlächterei. **Bez.: Otto Beez.**

Poppenhausen Gasthof z. Sonne.
Von Touristen gern besuchter Gasthof. — Besteingerichtete Zimmer. Vorzügliche Betten. — Eigene Schlächterei mit Versandgeschäft. — Geräumige Saal für Vereine. — Empfohlen für längeren und kürzeren Aufenthalt.
Franz Hohmann.

Speidertz b. Brückenau. Gasthof zum Biber.
Für Touristen und Reisende bestens empfohlen. Bad im Hause. Neuer Saal G. riehliche mit herrlicher Aussicht. Gute Betten. Vorzügl. Küche. Feine Pfänder Wurstwaren. Naturreine Weine. Stets frisches Bier. Eigene Fabrikation und Versand von Heidebierlikör und Heidebierwein, auf Wunsch Preisliste. Tel. 61 Amt Brückenau. **Bez.: Franz Ziegler.**
NB. Schöne Fussstouren u. a. Spelch rz.—Taufstein—Bonifatius etc.

Weyhers, 30 Minuten von Station Lütter. **Gasthof zum Adler.**
Schöne Fremdenzimmer mit elektrischem Licht. ff. Löschmöder Bier, hell und dunkel. Eigene Schlächterei. Schöner Saal mit Klavier, sehr geeignet zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten.
Besitzer: **Leo Schlitzer.**

Wüstensachsen (Rhön) Gasthof zum Adler.
Erstes Haus am Platze. Von Touristen bevorzugte gute Küche. Solide Preise. Elektr. Licht. Freundl. Zimmer. Gute Betten. Bequemster Aufstieg zur Wasserkuppe. Haltestelle der Anapost Wüstensachsen-Hilders, Fladungen und Gersfeld.
Besitzer: **Friedrich Goerdt.**

Ziegel. Ausflugsort, 15 Minuten von Bronnzell. Herrlicher Spaziergang am Waldrand entlang. Schöne Aussicht. **Kahnpartie auf der Fulda.** Gute Speisen und Getränke. Fernsprecher.
Besitzer: **W. Vogel.**

Bad Orb
Kurhaus: Erstes Hotel am Platze.

Die Krankheiten des Herzens und der Gefässe, deren Ursachen, deren Komplikationen.
Die an Kohlensäure überreichen radioaktiven Solsprudel von Orb, seine Lage in den Ausläufern des Spessarts in einem wald- und wasserreichen Tale mit abwechslungsreichen Steigungen für Terralkuren, seine an Kohlensäure und Lithion reiche Trinkquelle, die **Marlinus-Quelle**, als Kampfmittel gegen Ursachen und Folgen der Herzfehler und der Ackerkalkung, Gicht, Fettsucht, Diabetes, Blutstockungen in Lunge und Unterleibsorganen, Stockung des Gallenflusses, Verdauungsstörungen machen das „Kleinod des Spessarts“ zu einer Waiiahiltsstätte für Herz- und Geiässkranke, zu einem Heilbade für die vielfachen Ursachen und Komplikationen der Heizerleiden. — Reiseweg: von Wächtersbach (Frankfurt-Bebraer Eisenbahn) in 15 Minuten nach Bad Orb. Prospekte und Auskunft durch die **Kurdirektion.**

Bad Soden-Stolzenberg
Kieles Schlichtern
Pariticus-Sprudel (44,14 gr. feste Salzbestandteile, 10,40 gr. Gesamtkohlensäure im Lit. Sole).
kohlenäurereicherster Solsprudel Deutschlands.
Vorzügliche Heilerfolge bei Erkrankung des Herzens und Arterienverkalkung, Gicht und Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Frauenleiden, Blutmangel, Skrofulois und Rachitis, Erkrankung der Atmungsorgane. — Bäder, Trank-, Inhalations-, Terralkuren. — Solone Wiesenfelder, prächtvolle Wälder. — Ausführliche Prospekte auf Wunsch.

Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt
Täglich 3 mal zwischen Hann.-Münden u. Hameln durch 5 erstkl. Salondampfer. Sie durchfahren die schönsten Gebirgsgegend Norddeutschlands. Für Touristen Anschlusstouren nach Cassel, Bad Pyrmont, Teutoburgerwald etc.
Gute Restauration an Bord.
Richt. Fahrplan und Auskunft gegen Einzahlung von 10 Pfennig Porto.
Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt-Ges.
F. W. Meyer in Hameln.
Saison 1914: 3. Mal bis 25. September.

Nieren- und Harnkranke
verlangen im eigensten Interesse Prospekte u. Bronnenschriften gratis durch die **Verwaltung des Königlichen Mineralbades Brückenau.**

Bad Brückenau
Königlich Bayerisches Mineralbad Eisenbahnlinie Elm-Gemünden. Saison 1. Mai bis Mitte September Lokalbahn ab Jossa.
Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekannter Stahl- und Moorbad. **Wernerzer Quelle** hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.
Stahlquelle erprobt gegen Blutmangel, Frauen- und Nervenkrankheiten. **Sinberger Quelle** bewährt bei Katarrhen des Nierenbeckens, der Blase, Harnröhre u. der Atmungsorgane. Berühmte Spezialkrzte. Prächt. waldreiche Umgeb. Vorzügl. Kapelle. Bönunions.
Neues modernes Hotel mit weiteren 9 im kgl. Kurpark gelagerten Logierhäusern. Pension.

Rhönspudell 20 Minuten von Station Lütter.
Am 5. Mal wird bei dieser altberühmten Mineralquelle ein **Lithium-, Stahl- und Kohlensäurebad** errichtet. Brunnenschicht von weiland Geh. Sanitätstret Dr. Schneider gratis.
Tafelwasser und Medizinalwasser
von vorzüglichem Geschmack in den beliebtesten Hebelpatentflaschen stets in frischer Füllung.
Näheres beim Eigentümer: **Ernst Sopp.**

St. Josephsheim Salmünster
bietet Kranken und Erholungsbedürftigen, insb. sonders Frauen und alleinstehenden Damen bei guter Verpflegung zu billigen Preisen angenehmen Aufenthalt. Tagespreis einschll. Zimmer v. 3.50 bis 5 M.
Nordseebad Borkum, Erholungsheim „Meeresstern“
gewährt Erholungs-edürftiger und Rekonvalzenten katholischer Konfession einem inrem Gesundheitszustande und den Anordnungen ihres Arztes entsprechende Verpflegung. Das Haus ist das ganze Jahr geöffnet. Es hat Zentralheizung und ele-trisches Licht. Näheres durch die Schwester Oberin.

Norderney. Das Königl. Nordseebad. Das grösste Seebad klassischer Musik. Höchste Besucherzahl: 45 000. Fahrer, Orisplan kostenlos durch Gemeindeverwaltung u. Geschäftsstellen d. Ann.-Expd. Rod. Mosse.
Offseebad Misdroy
von **Hochwald und Bergen** umgeben.
Wasserleitung, Kanalisation, elektr. Licht, Frisch-Seebad und Zeltlager

Dürkopp-Fahrräder **Kircher-Makorn.** **allen voran.**